

International Index of Erectile Function (IIEF)

Die Ursprungsversion des Fragebogens auf englisch kommt von Pfizer in Verbindung mit dem Medikament Sildenafil (R. Rosen et al., 2002).

Der IIEF ist eine 15-item multidimensionale Skala, die männliche sexuelle Funktion misst mit 5 Domänen: Erektile Funktion (6 items), Zufriedenheit mit dem Geschlechtsverkehr (3 items), orgasmische Funktion (2 items), sexuelle Lust (2 items) und generelle Zufriedenheit (2 items) (R. C. Rosen et al., 1997).

Für den **International Index of Erectile Function** bitte [hier](#) klicken.

Es gibt zwei Versionen - Version 1 ist für heterosexuelle Männer gedacht, und Version 2 ist leicht adaptiert und kann auch für homosexuelle Männer benutzt werden.

Außerdem gibt es eine Kurzform (IIEF-5).

Psychometrische Eigenschaften:

Reliabilität (Zuverlässigkeit):

- Hohe interne Konsistenz (inwieweit stehen die einzelnen Items der Fragebögen in Beziehung zueinander) (Cronbach's Alpha 0.73-0.99) (R. Rosen et al., 2002). Ein aktueller systematischer Review gibt dagegen an, dass die interne Konsistenz noch weitere Forschung benötigt (Neijenhuijs et al., 2019)
- Test-Retest-Reliabilität (r , range 0.64-0.84) (R. Rosen et al., 2002)
- Messfehler: weitere Forschung ist notwendig (Neijenhuijs et al., 2019)

Validität (Gültigkeit):

- Diskriminante Validität wurde unterstützt zwischen Patienten und age-matched controls, die keine Behandlung erhielten (R. Rosen et al., 2002)
- Konvergente Validität (Beziehung zwischen dem Fragebogen und anderen Meßinstrumenten, die dasselbe Konstrukt messen) wurde untersucht, indem die Werte des IIEF verglichen wurden mit Bewertungen der Kliniker über sexuelle Funktion. Gute Korrelation des IIEF in verschiedenen Studien mit

anderen Fragebögen wie Fragebögen über Behandlungseffektivität oder Lebensqualität (R. Rosen et al., 2002)

- Divergente Validität wurde gestützt im Vergleich mit anderen Fragebögen, die andere Konstrukte messen (R. Rosen et al., 2002)
- Strukturelle Validität: mehr Forschung ist nötig (Neijenhuijs et al., 2019)
- Konstruktvalidität: mehr Forschung ist nötig (Neijenhuijs et al., 2019)
- Cross-cultural validity: Die Übersetzung ins Deutsche fand durch das MAPI Research Institute statt mit guter methodologischer Qualität (Wiltink et al., 2003). Die psychometrischen Eigenschaften der deutschen Version (Reliabilität, Validität und Spezifität, die Anwendbarkeit und der Vergleich mit der englischen Version) wurden bei (Wiltink et al., 2003) untersucht und eine Faktorenanalyse bei (Kriston et al., 2008) gemacht, in der sie die 5-Faktoren-Struktur bestätigen können, allerdings können die verschiedenen Domänen aufgrund hoher Interkorrelationen nicht optimal voneinander unterschieden werden und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Responsivität (kann der Fragebogen klinisch wichtige Veränderungen über die Zeit abbilden?):

Tests für Responsivität zeigen gutes Ansprechen der Werte nach 12 Wochen Behandlung mit Sildenafil und gute Sensitivität und Spezifität (R. Rosen et al., 2002).

Die Responsivität auf Behandlung mit Sildenafil ist gut in verschiedenen Ländern (USA, Europa, Asien) und in verschiedenen äthiologischen Gruppen (z.B. Diabetes, Herzkrankheiten etc.)

Der Fragebogen kann auch für diagnostische und klassifizierende Zwecke genutzt werden (Rosen et al 2002).

Quellenangaben:

- Kriston, L., Günzler, C., Harms, A., & Berner, M. (2008). Confirmatory Factor Analysis of the German Version of the International Index of Erectile Function (IIEF): A Comparison of Four Models. *J Sex Med*, 5, 92–99.
- Neijenhuijs, K. I., Holtmaat, K., Aaronson, N. K., Holzner, B., Terwee, C. B., Cuijpers, P., & Verdonck-de Leeuw, I. M. (2019). The International Index of Erectile Function (IIEF)—A Systematic Review of Measurement Properties. *The Journal of Sexual Medicine*, 16(7), 1078–1091.
<https://doi.org/10.1016/j.jsxm.2019.04.010>
- Rosen, R. C., Riley, A., Wagner, G., Otersloh, I. H., Kirkpatrick, J., & Mishra, A. (1997). The International Index of Erectile Function (IIEF): A multidimensional scale for assessment of erectile dysfunction. *Urology*, 49, 822–830.
- Rosen, R., Cappelleri, J. C., & Genadran III, N. (2002). The International Index of Erectile Function (IIEF): A state-of-the-science review. *International Journal of Impotence Research*, 14, 226–244.
- Wiltink, J., Hauck, E. W., Phadayanon, M., Weidner, W., & Beutel, M. E. (2003). Validation of the German version of the International Index of Erectile Function

(IIEF) in patients with erectile dysfunction, Peyronie's disease and controls.
International Journal of Impotence Research, 15, 192–197.